PREISTRÄGER

BADEN-WÜRTTEMBERG

dataTec GmbH, Reutlingen

Das leise Labor

Die dataTec Gruppe ist mit mehr als 80 Mitarbeitern und 25-jähriger Unternehmens-Erfahrung eine der erfolgreichsten deutschen Vertriebsgesellschaften für elektronische Messgeräte wie Oszilloskope und Wärmebildkameras. Zum Kundenstamm zählen namhafte Firmen aus Industrie, Handwerk, von Behörden sowie Bildungs- und Forschungseinrichtungen.

Das Jubiläumsjahr 2010 brach alle Rekorde in der Firmengeschichte. Die dataTec Gruppe verzeichnete im II. Quartal des im Juni 2011 endenden Geschäftsjahres 2010/2011 eine erstaunliche Umsatzsteigerung und der Auftragseingang konnte gegenüber dem Vorjahr um über 120 Prozent gesteigert werden.

Alle Arbeitsplätze wurden trotz Wirtschaftskrise in 2009 gehalten und die Anzahl sogar noch gesteigert. Die Unternehmensvision bis 2015 lautet "85 engagierte Experten begeistern die wertvollsten Unternehmen Deutschlands".

dataTec ist bekannt für sein leises Labor - vom Fraunhofer Institut analysiert und empfohlen. Das Unternehmen kennzeichnen leise Geräte für entspanntes, konzentriertes und ergonomisches Arbeiten. Auch die Ersatzgeräte-Garantie ist einzigartig in der Branche, denn es geht immer um Kundenzufriedenheit.

dataTec unterstützt XLAB, ein Göttinger Experimentallabor für junge Leute e. V. an der Georg-August Universität Göttingen. Im Sport-Bereich hilft die Initiative "dataTec-KIDS-PROJEKT" zertifizierte KISS Kindersportschulen bundesweit bei der Anschaffung von Lehrmaterial, Projekten und Konzepten.

Die dataTec GmbH wurde zum 4. Mal seit 2008 von der Deutsche Post AG - Direkt Marketing Center Ravensburg und von Prof. Nagel, Systeme für Erfolg, nominiert. 2010 erfolgte die Auszeichnung als "Finalist".

PARAVAN GmbH, Pfronstetten-Aichelau

Vom "Nobody" zum europäischen Marktführer

Innerhalb der letzten zehn Jahre hat es PARAVAN vom "Nobody" zum europäischen Marktführer für Behindertenfahrzeuge geschafft. Das Geheimnis: Die 83 Mitarbeiter nehmen den Kunden und seine Bedürfnisse ernst und erfüllen seine Wünsche - und sind sie noch so ausgefallen. Das reicht vom einfachen Lenkradknauf bis zur individuellen Hightech-Modifikation, TÜV-zertifiziert und empfohlen von renommierten Automobilherstellern.

Der PARAVAN Mobilitätspark bietet weltweit alles aus einer Hand und von einem Ort aus, für die Mobilität behinderter Menschen. Neben dem Entwicklungs-, Produktions- und Kundenberatungszentrum sowie der eigenen Fahrschule "Fun and drive" gehören ein neues Serienfertigungszentrum und ein Prüf-, Test- und Fahrsicherheitszentrum dazu. Auf 50 000 qm können behinderte Menschen aus der ganzen Welt von diesem "Alles aus einer Hand an einem Ort-Service" in vollem Umfang profitieren.

Ein weiteres Geschäftsfeld ist das von PARAVAN entwickelte und patentierte SPACE DRIVE-System, das weltweit erste Joystick-Lenk- und Fahrsystem mit patentierter aktiver Redundanz und mit Straßenzulassung. Damit können jetzt auch mobile oder industrielle Maschinen, Anlagen und Verfahren führerlos oder in gefährdete bzw. kontaminierte Gebiete fahren.

PARAVAN hat seinen Umsatz seit 2006 um 80 Prozent steigern können. Neu ist die Roland und Martina Arnold PARAVAN-Stiftung. "PARAVAN hilft und gibt", ist das Motto der erfolgreichen Tüftlermanufaktur. Das wird gelebt und umgesetzt, vom Lehrling bis zur Geschäftsführerebene.

Die PARAVAN GmbH wurde zum 5. Mal seit 2007 von der Deutsche Post AG - Direkt Marketing Center Ravensburg, der Handwerkskammer Reutlingen, dem Privatinstitut Dr. Matz Leipzig und dem Landkreis Reutlingen nominiert. 2009 erfolgte die Auszeichnung als "Finalist".

PLANAT GmbH Consulting Software Service, Ostfildern

Die Begeisterer

Die PLANAT GmbH bietet seit 30 Jahren hochfunktionelle ERP/PPS-Standardsoftware, die von einem kompetenten Innovationsteam entwickelt und mit professionellem Projektmanagement sowie branchenspezifischer Beratung eingeführt wird.

Das Unternehmensmotto "Kundenzufriedenheit ist PLANAT zu wenig - Wir haben das Ziel, unsere Kunden zu begeistern".

Zentrales Produkt ist die vielfach ausgezeichnete Standardsoftware FEPA für Produktionsplanungund -steuerung, Logistik und Vertrieb sowie betriebswirtschaftliche Anwendungen. Sowohl im Bereich Industrie allgemein als auch in den Branchen Anlagen- und Maschinenbau und Metallverarbeitung steht FEPA jeweils in Spitzenposition.

PLANAT beherrscht den Spagat zwischen Business-Standardsoftware und Branchenindividualität, basierend auf dem erfolgreichen 3-Komponenten-Konzept aus Basismodulen, Branchenobjekten und funktionalen Addons.

Mit dieser individuellen Kombination von Standardkomponenten bildet FEPA hoch differenzierte branchen- und unternehmensspezifische Organisations- und Produktionsformen ab. Aufwändige Parametrierung entfällt, rascher Produktiveinsatz ist die Folge.

Trotz Krise wurde der Umsatz gesteigert. Die Eigenkapitalquote des Unternehmens in diesem Branchensegment ist einmalig.

Regional liegen dem Unternehmen die Förderung von Menschen mit Behinderungen sowie innovative Projekte in der öffentlichen Gesundheitspflege, Jugend- und Altenhilfe sowie in Bildung und Erziehung besonders am Herzen.

Die PLANAT GmbH Consulting wurde zum 8. Mal seit 2003 vom Unternehmerbeirat der OPS und dem Privatinstitut Dr. Matz Leipzig nominiert.

BAYERN

Malzfabrik Mich. Weyermann® GmbH & Co. KG, Brau-, Röst- und Caramelmalzfabrik, Bamberg

Die modernste Mälzerei der Welt

Das inhabergeführte Familienunternehmen existiert seit 130 Jahren. Neben der Herstellung traditioneller Malze hat es sich auf die Produktion von Spezialmalze wie Caramel- und Röstmalze zur Bier- und Lebensmittelherstellung, beispielsweise bei Backmitteln, spezialisiert und ist Weltmarkführer. 110 Mitarbeiter produzieren aktuell mit mehr als 80 verschiedenen Artikeln die breiteste Malz-Produktpalette weltweit und die wird ständig erneuert.

Noch bis 1990 war Weyermann® auf vier bis fünf große deutsche Kunden fixiert. Heute ist es ein international ausgerichtetes Unternehmen mit hochqualifiziertem Personal und über 10 000 Kunden in mehr als 100 Ländern der Welt. Der Erfolg ließ nicht auf sich warten. Allein seit 2006 stieg der Umsatz um 54 Prozent.

Weyermann® steht für Tradition und Innovation. Es entwickelte sich durch laufende technische Modernisierungen in Verfahren, Qualität, Produktion und Umweltschutz sowie die Qualifizierung der Beschäftigten in der eigenen Mitarbeiterakademie zum modernsten Mälzereibetrieb der Welt. Es ist dem Unternehmen in den letzten Jahren immer gelungen, alle Auszubildenden zu übernehmen. Damit wird Nachhaltigkeit auch konkret gelebt und praktiziert.

Das Unternehmen ist größter Sponsor der Region für den Vinzenzverein "Menschen in Not" Bamberg. Das Firmenmotto "Der Mensch - als Kunde, als Mitarbeiter, als Lieferant und auch als Mitmensch" steht im Mittelpunkt des Handelns von Weyermann®".

Die Malzfabrik Mich. Weyermann® wurde zum 4. Mal seit 2008 von der IMBEMA Consult GmbH und der Stadt Bamberg nominiert. 2009 erfolgte die Auszeichnung als "Finalist".

K+B E-Tech GmbH & Co. KG, Cham

Drei Säulen des Erfolgs

Kappenberger + Braun, ein mittelständisches, familiengeführtes Unternehmen, zählt zu den führenden Elektrounternehmen in Deutschland und zu den größten in Bayern. Es wurde 1960 von Josef Kappenberger und Michael Braun als Elektro-Installationsfirma mit Elektro-, Radio- und Fernseh-Einzelhandel gegründet.

Auf 140 qm Fläche und mit fünf Beschäftigten fing alles an. Heute hat allein der expert-Fachmarkt in Cham 3 200 qm Fläche für Verkauf und Service. Sieben solche Märkte gehören zu K+B. Das Motto: "Der Kunde ist König".

Das international tätige Unternehmen mit aktuell 1 440 Mitarbeitern hat in Deutschland 820 Angestellte, 99 davon Auszubildende, in zehn Berufssparten. Der Umsatz steigerte sich kontinuierlich auf 120 Mio. Euro.

Das Unternehmen steht auf drei Säulen: Elektroinstallation, Kommunikations- und Steuerungstechnik und Elektrofachhandel. Ein Leistungsschwerpunkt ist die Installation elektrischer Anlagen von kleineren Projekten bis hin zu komplexen Großaufträgen wie individuelle Lösungen zur Strom- und Notstromversorgung sowie Solarstrom- und Photovoltaikanlagen.

K+B leistet in umfangreichem Maße jährliche Sach- und Geldspenden für Kirchen, Krankenhäuser, die Tafel, Behinderteneinrichtungen, Kindergärten, Schulen, Gemeinden und gemeinnützige Organisationen sowie für Sportvereine mit starker Einbindung von Kindern und Jugendlichen und für kulturelle Aktivitäten der Städte und Gemeinden.

Die K+B E-Tech wurde zum 2. Mal seit 2010 von der IHK Regensburg, Geschäftsstellen Cham und Regensburg, der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz und der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Süddeutschland, nominiert. 2010 erfolgte die Auszeichnung als "Finalist".

iloxx AG, Nürnberg

Die Transport-Vermittler

Ende des letzten Jahrtausends explodierte im dot.com-Fieber der Paketmarkt. Ein kleiner Online-Shop erkannte die Chance und ist wenig später Softwarepartner von eBay.

iloxx ist eine virtuelle Einkaufsgemeinschaft für Logistikleistungen. Das Modell ist simpel: iloxx ist reiner Broker; iloxx fährt nicht selbst, sondern ist Großkunde bei 20 der größten deutschen Transportdienstleister und vielen kleinen, lokal besonders gut aufgestellten Speditionen. Durch diese Kooperation können Transportdienstleistungen vom Standard-Paketversand bis zum Containerimport aus einer Hand angeboten werden.

Heute ist der "Transport-Vermittler" iloxx kein Drei-Mann-Garagenunternehmen mehr, sondern hat die Verantwortung für mehr als 120 Mitarbeiter, Millionen Kunden und einige hundert Partner, Dienstleister und Lieferanten. Das kontinuierliche jährliche Umsatzwachstum betrug in den letzten fünf Jahren durchschnittlich 17,9 Prozent.

Der systemische Aufbau dieser ungeheuer flexiblen Organisation ist eine unternehmerische Meisterleistung per Excellence. Führungskultur, Mitarbeiterbegeisterung, ununterbrochene Weiterbildung, Qualitätsmanagement, Innovationsförderung, Kundenbegeisterung sind keine Agenda-Punkte, sondern gelebte Unternehmenskultur.

Soziales Engagement beweisen Logistiker naturgemäß am liebsten mit ihrer Kompetenz im Transportwesen. Im schulischen Bereich, in der Gesundheitsvorsorge oder im Sport ist das Unternehmen vielfältig engagiert.

Die iloxx AG wurde zum 2. Mal seit 2010 von der IMBEMA Consult GmbH und der Kanzlei Rödl & Partner nominiert. 2010 erfolgte die Auszeichnung als "Finalist".

Sonderpreis - Lebenswerk

Linder Group KG, Arnstorf

Von Arnstorf nach Dubai

Was ein Mann, eine Familie, eine Firma in 45 Jahren leisten können, zeigt die Lindner Group KG aus dem kleinen niederbayerischen Arnstorf. Der Existenzgründer von 1965 wurde Europas führender Spezialist für Innenausbau, Fassadenbau und Isoliertechnik mit weltweit mehr als 5 000 Mitarbeitern in über 20 Ländern.

"Bauen mit neuen Lösungen" und "Alles aus einer Hand" - Die Vision waren komplette Gebäude ohne Schnittstellen. Heute bietet Lindner das umfassendste Angebotsspektrum auf dem Markt, um all diesen Anforderungen gerecht zu werden.

Mit dem Umsatz wuchsen Beschäftigung und Ausbildung. So stieg die Anzahl der Auszubildenden in den letzten fünf Jahren um 60 Prozent auf 265.

Zu den erfolgreich realisierten Großprojekten zählen unter anderem die Metro in Dubai und der Umbau der Deutschen Bank. Die Lindner Group entwickelt und fertigt ihre Produkte selbst. Das ständige Anpassen der schon bestehenden Systeme an Kunden-, Architekten- und Nutzerwünsche führt immer zu neuen Lösungen.

Als aktives Gründungsmitglied der DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen e. V.) fördert das Unternehmen den Austausch von Wissen, die Weiterbildung und die Sensibilisierung der Öffentlichkeit zum Nachhaltigen Bauen.

Soziales Engagement wird groß geschrieben. Als Dank für die positive Entwicklung hat Firmengründer Hans Lindner die Hans Lindner-Stiftung und das Hans Lindner-Institut für Existenzgründung ins Leben gerufen.

Die Lindner Group KG wurde erstmals durch die Verwaltung Markt Arnstorf für den Wettbewerb nominiert.

HESSEN

• Blechwarenfabrik Limburg GmbH, Limburg

Aus Tradition innovativ

"Aus Tradition innovativ" - ist für das Unternehmen nicht nur ein Marketing-Schlagwort, sondern gelebte Kultur. Seit fast 140 Jahren produziert es erfolgreich "Weißblechdosen". Die Blechwarenfabrik ist als Komplettanbieter von Weißblechverpackungen für chemische Produkte heute quasi der letzte verbliebene Mittelständler in Deutschland mit 250 Mitarbeitern. Die Zulieferer, Kunden und Wettbewerber gehören alle zu den großen "global playern". Das Unternehmen baut deshalb ein Netzwerk für Mittelständler in ganz Europa auf. 50 Prozent der Produkte wurden in den letzten fünf Jahren entwickelt. Innovative Alleinstellungsmerkmale sind die Kombidose für wasserbasierte Lacke und Farben und eine nahezu dreieckige Dosenform für das Produkt "Livio".

Während der Branchenumsatz seit dem Jahr 2000 um 27 Prozent sank, konnte der Umsatz um 80 Prozent gesteigert werden.

Eine effektive Logistik mit der Zugriffsmöglichkeit auf ein Warenwirtschaftssystem und optimale Wareneinlagerung garantieren eine schnelle, bedarfsorientierte Lieferung. Dies ist insbesondere für Konzerne wichtig. Bei Dupont und BASF ist die Blechwarenfabrik absoluter A-Lieferant. Die Ausbildung von qualifiziertem Nachwuchs in der eigenen Ausbildungswerkstatt nimmt einen hohen Stellenwert ein.

Vielfältige Aktivitäten in der Region im sozialen Bereich, für Gesundheit, Sport und Kultur sind selbstverständlich. Geschäftsführung und Gesellschafter betreiben eine nachhaltige, auf Zukunft ausgerichtete Firmenpolitik.

Die Blechwarenfabrik Limburg wurde zum 5. Mal seit 2007 von der Bluhm Systeme GmbH und der Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez GmbH nominiert. 2009 erfolgte die Auszeichnung als "Finalist".

Isofloc Wärmedämmtechnik GmbH, Lohfelden

Marktführer ökologischer Baustoffe

Was beispielsweise aus Tageszeitungen noch Nützliches werden kann, zeigt isofloc. Die Wärmedämmung aus Zellulose ist perfekt als Dämmstoff für Warmdach, Kaltdach, Geschossdecke und Wand. Der Einsatz ist vielseitig: Dachschrägen, Wände, Fußböden, Decken können damit ebenso gedämmt werden wie oberste Geschossdecken, Kuppeln und Kellerdecken. Die Halle einer ehemaligen Munitionsfabrik wurde zum emissionsfreien Fabrikstandort mit dem niedrigsten Primärenergieanteil aller industriell hergestellten Dämmstoffe.

isofloc ist Marktführer bei Einblasdämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen sowie Kompetenzführer im ökologischen Baustoffsegment. Das Unternehmen verfügt über einen firmeneigenen Fuhrpark von rund 175 Lkw-Wechselbrücken und meistert damit auch Herausforderungen anspruchsvollster Logistik.

2010 wurde in eine zweite Produktionsanlage investiert und damit eine Verdoppelung der Kapazität erreicht. Isofloc hat Patentanmeldungen für neue Kompositdämmstoffe. Umsatz und Mitarbeiterzahlen wachsen kontinuierlich. Mehr als 100 Fachkräfte arbeiten europaweit für das Unternehmen.

An "bahnbrechenden!" Entwicklungen im Bereich des ökologischen Bauens, beispielsweise beim größten Holzbauprojekt Europas in Wien oder beim Neubau des Technologieführers für Solar-Wechselrichter und "Preisträger der Oskar-Patzelt-Stiftung", SMA Technology AG in Niestetal (Hessen), ist isofloc dabei.

Zusätzlich zum Sponsoring für den Jugendsport ist isofloc an einer Kunstinitiative von 50 Bildenden Künstlern zum Thema Kunst aus Altpapier beteiligt und unterstützt darüber hinaus Umweltbildung und Verkehrserziehung.

Die Isofloc Wärmedämmtechnik GmbH wurde zum 2. Mal seit 2010 von der Deutsche Post AG - Direkt Marketing Center Kassel nominiert. 2010 erfolgte die Auszeichnung als "Finalist".

• Holtz GmbH, Wiesbaden

Pionier der Büromagnete

Manchmal steckt hinter einem Erfolg der Weg um die Ecke. So entwickelte in den 50er Jahren ein Pharmaunternehmer aus dem Spielzeug seines Sohnes eine magnetische Planungstafel und in der Folge ein weltweites Unternehmen. Erneut "um die Ecke" ging es mit Einführung der PCs und dem graphischen Layoutmarker COPIC; der wurde Marktführer. Das dritte Geschäftsfeld, der Online-Shop, entwickelte sich in Russland zur Nummer drei im Markt.

Das Unternehmen hat Exclusiv-Vertretungen in über 40 Ländern und exportiert in mehr als 70 Länder. Es gehört zu den weltweit führenden Herstellern visueller Planungs- und Präsentationsmittel und bietet mit rund 8 000 Produkten das größte Sortiment in diesem Markt.

Das Familienunternehmen wird von Christopher H. Holtz-Kathan in dritter Generation geführt und beschäftigt rund 150 Mitarbeiter. Als eines der letzten Unternehmen der Branche schwört Holtz auf die eigene Fertigung statt auf "global sourcing".

Das Unternehmen gilt als Pionier in der Magnetforschung. Produkte wie Magnetgummi, Magnetpapier oder der moderne Ferrit-Magnet basieren auf Forschungen der Holtz GmbH und ihren mehr als 120 Patent- und Gebrauchsmustern.

Das Untermnehmen trägt mit seinen Produktentwicklungen auch der permanent zunehmenden Digitalisierung in der Bürowelt Rechnung, indem es interaktive Whiteboards in sein Portfolio aufgenommen hat.

Seit 1982 pflegt die Holtz GmbH Partnerschaften mit Behindertenwerkstätten, Sportvereinen und Fachhochschulen.

Die Holtz GmbH wurde zum 3. Mal seit 2008 vom Amt für Wirtschaft und Liegenschaften der Landeshauptstadt Wiesbaden nominiert. 2010 erfolgte die Auszeichnung als "Finalist".



SIOS Messtechnik GmbH, Ilmenau

Gipfelstürmer

Wenn es um millionstel Millimeter geht, sind die Produkte der SIOS Messtechnik GmbH gefragt. Im Jahre 1991 durch Mitarbeiter des Instituts für Prozessmess- und Sensortechnik der TU Ilmenau gegründet und systematisch erweitert, wurde der Umsatz in den Folgejahren kontinuierlich gesteigert und die Anzahl der Arbeitsplätze auf 38 erhöht.

Den Schwerpunkt von Entwicklung und Produktion bilden verschiedene Serien laserinterferometrischer Messsysteme. Präzisions- und Nanotechnologien steigern die Anforderungen an die benötigten Messsysteme auch in der Halbleiterindustrie, im Präzisionsmaschinenbau, in der Messtechnik- und Automotivindustrie.

Die flexible Unternehmensstruktur erlaubt zeitnahe Anpassungsentwicklungen. Wesentlich für die Wettbewerbsfähigkeit ist der Know-how-Vorsprung durch kurze Innovationszyklen.

Die SIOS Messtechnik GmbH ist der bedeutendste europäische Lieferant von stabilisierten He-Ne-Lasern als messtechnische Lichtquelle mit hochstabiler Wellenlänge. Die produzierten Geräte sind auf höchstem technischen Stand. Ein Großteil davon bestimmt das Weltniveau oder bestimmt es mit. Mit seiner Nano-Messmaschine NMM ist das Unternehmen außerdem Anbieter des weltweit genauesten Positioniersystems und damit alleiniger Marktführer.

SIOS ist Sponsor verschiedener Himalaja-Expeditionen des Alpinclubs Sachsen e. V. unter Beteiligung Thüringer Bergsteiger und in der Region vor allem im Bildungs- und sozialen Bereich aktiv.

Die SIOS Messtechnik GmbH wurde zum 4. Mal seit 2008 vom Landratsamt Ilm-Kreis zum Wettbewerb nominiert. 2010 erfolgte die Auszeichnung als "Finalist".

PRT Rohrtechnik Thüringen, Stadtilm

Qualifikationen für die Zukunft

Die PRT Rohrtechnik bietet in seinem Portfolio "Rund um's Rohr" Engineering, Verlegung, Prüfung, Inspektion, Wartung und Sanierung von Rohrleitungen an. PRT ist Service-Partner für Unternehmen der Energieversorgungswirtschaft in allen Sparten wie Gas, Wasser, Fernwärme und Strom für die Bereiche Bau, Wartung, Instandhaltung einschließlich Betriebsführung sowie Kabel-, Stations-, Anlagen-, Kanal- und Tiefbau.

1999 durch MBO aus der PREUSSAG ausgegliedert, hat das Unternehmen heute rund 150 Mitarbeiter in zehn Betriebsteilen. Der Umsatz konnte in den letzten fünf Jahren um mehr als 40 Prozent gesteigert werden.

Die PRT entwickelt sich zum Komplettanbieter für Dienstleitungen in der Versorgungsbranche. Das Unternehmen kombiniert den Bau und die Errichtung von Rohrleitungsanlagen mit entsprechenden Dienstleistungen für Industrie-, Wasser- und Energieversorgungsunternehmen.

Die Umgestaltung und Neuausrichtung der Energieversorgung nach dem Reaktorunfall in Fukushima (Japan) wird auch auf die Qualifikation der Mitarbeiter des Unternehmens in Thüringen erhebliche Auswirkungen haben. Deshalb liegt besonderer Wert auf der Mitarbeiterförderung im Rahmen der beruflichen Weiterbildung und Qualifizierung bzgl. Erneuerbarer Energien.

Das Unternehmen gehört zu den Hauptsponsoren des traditionellen Arnstädter Sportevents "Hochsprung mit Musik". Es unterstützt auch zahlreiche lokale Vereine wie die Fußballabteilungen des SV Gehren und des FC Einheit Rudolstadt sowie die Schachgemeinschaft Blau-Weiß Stadtilm.

Die PRT Rohrtechnik wurde zum 4. Mal seit 2008 vom Landratsamt Ilm-Kreis zum Wettbewerb nominiert. 2010 erfolgte die Auszeichnung als "Finalist".

Matthias Wetzel INDUSTRIEBESCHRIFTUNGEN GmbH, Jena

Schneller - effizienter - komplexer

Der heutige Firmenchef, Matthias Wetzel, lernte bei Carl Zeiss Jena Graveur. Nach erfolgtem MBO des Bereichs "Signieren" im Jahr 1999, verwirklicht er nun als geschäftsführender Gesellschafter seine Visionen in einem leistungsfähigen Signierzentrum. Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich inzwischen von vier auf 40 erhöht und Berufsausbildung ist seit 2004 im Unternehmen selbstverständlich.

Um spezielle Kundenanforderungen zu ermöglichen und sie effizient zu realisieren, entwickelt das Unternehmen untersetzende Verfahren der Oberflächenbearbeitung wie Kupferleitlackverfahren, Präzisionsgleitschleifen und Bedrucken optischer Bauteile. Kein Mitbewerber bietet vergleichbare Komplettlösungen an.

Nach dem Krisenjahr 2009 und den Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise konnte das Unternehmen im Jahr 2010 mit 42 Prozent ein ungewöhnliches Umsatzwachstum verzeichnen. Hintergründe dafür sind unternehmerische Weitsicht, Einbeziehung aller Mitarbeiter und die Vernetzung mit wissenschaftlichen und unternehmerischen Netzwerken.

Im Rahmen der Investitionsmaßnahme "Firmenneubau" wird ein neues Fertigungsverfahren eingeführt: eine hochmoderne Hochfrequenz-Vibrationsgleitschleifanlage. Damit ist eine um den Faktor 10 schnellere Bearbeitung gegenüber bisherigen Technologien möglich.

Abgesehen vom vielfältigen Engagement in der Region wie der Initiative "unternehmen! Ausbildung" in Jena oder der regelmäßigen jährlichen finanziellen Unterstützung des Vereins Diagnose Leukämie e. V. ist das Unternehmen maßgeblicher Initiator, um Jena als "Optical Vally" zu etablieren.

Die Matthias Wetzel INDUSTRIEBESCHRIFTUNGEN GmbH wurde zum 4. Mal seit 2008 von der IHK Ostthüringen, der ASI Anlagen SERVICE Instandhaltung GmbH und der Technologieregion Jena zum Wettbewerb nominiert. 2008 erfolgte die Auszeichnung als "Finalist".

ENDE

Anlage 3: FINALISTEN